Zeitschrift: Profil: sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Band: 52 (1973)

Heft: 12

Artikel: Gründe

Autor: Fried, Erich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-338741

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

des Organs der Bekennenden Kirche, «stimme» (Frankfurt a/M.), Alexander von Hoffmann den Gefahren der multinationalen Konzerne nach. Eingangs gibt der Autor folgendes Zitat eines Konzernchefs wieder: «Ein multinationaler Konzern ist eine in Amerika ansässige Gesellschaft, die ihre Produkte da herstellt, wo die Arbeitskräfte am billigsten sind, und ihre Gewinne in ein anderes Land leitet, wo die Steuern am niedrigsten oder vorzugsweise nichtexistent sind.» Dass sich diese Multinationalen nicht nur in den USA befinden, geht aus den Ausführungen des Autors eindeutig hervor; er zeigt an einer Reihe eindrücklicher Beispiele die unheilvolle Macht dieser Konzerne auf.

Gründe

«Weil das alles nicht hilft Sie tun ja doch was sie wollen Weil ich mir nicht nochmals die Finger verbrennen will Weil man nur lachen wird: Auf dich haben sie gewartet Und warum immer ich? Keiner wird es mir danken Weil da niemand mehr durchsieht sondern höchstens noch mehr kaputt geht Weil jedes Schlechte vielleicht doch sein Gutes hat Weil es Sache des Standpunktes ist und überhaupt wem soll man glauben? Weil auch bei den anderen nur mit Wasser gekocht wird Weil ich das lieber Berufeneren überlasse Weil man nie weiss wie einem das schaden kann Weil sich die Mühe nicht lohnt weil sie das alle gar nicht wert sind» Das sind die Todesursachen zu schreiben auf unsere Gräber die nicht mehr gegraben werden wenn das die Ursachen sind

Erich Fried